

Chorverband Aktuell Newsletter



*Liebe Sängerinnen und Sänger,
Liebe Vereinsfunktionäre,
Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und
dass Sie dann ein frohes Weihnachtsfest feiern können.
Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen für die gute
Zusammenarbeit im Jahr 2018- und hoffe, dass dies auch
im nächsten Jahr so bleiben wird.*

Ihre

Monika Koch
Geschäftsführerin

Bericht aus der Vorstandetagung des CV SBH im November

Chorverband: Auftritt auf der Bundesgartenschau

Am letzten November-Samstag hatte der Chorverband Schwarzwald-Baar-Heuberg seine Mitgliedsvereine zum Vorstandstreffen ins Deißlinger Hotel Hirt geladen. "Wir wollen wissen, wo bei Ihnen der Schuh drückt", betonte Vorsitzender Dieter Kleinmann. Und der drückt: Nachwuchsmangel ist bei fast allen Chören ein großes Problem. Ein Punkt des Nachmittags war deshalb auch die Kooperation der Vereine mit den Schulen, denn gerade hier liegt der Knackpunkt für viele Vereine: Die Versuche, Kinder- und Jugendchöre aufzubauen, laufen oft deshalb ins Leere, weil die Ganztagschule kaum noch Raum für Probetermine lässt. Das könnte auch das seit langem geplante Kinder- und Jugendmusical "Freude" des Verbands kippen, wie Geschäftsführerin Monika Koch berichtete: Nur sehr wenige Vereine haben sich auf die Ausschreibung des gemeinsamen Projekts gemeldet, weshalb es möglicherweise nun nicht stattfinden wird. Guten Zulauf hat hingegen das Konzertprojekt mit Helmut Cromm, der unter anderem lustige und wortwitzige Ringelnetz- und Morgensterngedichte vertont hat. Hier sind zahlreiche Sängerinnen dabei, an Sängern mangelt es noch ein bisschen. Bei den beiden Konzerten am 25. und 26. Mai in Rottweil und Tuttlingen-Möhringen wird auch das Hildegard Pohl-Trio dabei sein, ein hochkarätiges Jazz-Ensemble mit humoristischen Einschlägen, einstudiert werden außerdem Werke aus Klassik und Barock mit leichtem Jazz- und Swing-Einschlag. Neben den Konzerten in Rottweil und Möhringen wird es auch einen Auftritt beim Chorfest des Schwäbischen Chorverbands auf der Bundesgartenschau in Heilbronn geben. "Das wird eine tolle Sache", so Vorsitzender Dieter Kleinmann. "Wir wollen demonstrieren, wie abwechslungsreich Singen sein kann." Geplant ist außerdem ein Chorfest auf der Schwenninger Möglingshöhe, das der Liederkranz Schwenningen für Juni 2020 organisieren wird. Schließlich informierte der neue FDP-Landtagsabgeordnete Daniel Karrais die Anwesenden über die neue Datenschutzgrundverordnung (DGSVO), die auch die Vereine betrifft. Er stellte die Vorzüge der neuen Verordnung vor, aber auch die Pflichten, die sie mit sich bringt. Der Fachmann für Telekommunikation riet unter anderem davon ab, dass Vorstände ihre Mitglieder über Whatsapp-Gruppen auf dem Laufenden halten, weil Whatsapp die Daten aller Gruppenmitglieder automatisch in den USA abspeichert. Und genau das, die Übertragung von Daten ins EU-Ausland, verbietet die neue Verordnung, da dort der Datenschutz wesentlich laxer ist als jetzt in der EU.

Bericht: Moni Marcel

C 1 / Vizechorleiter-Lehrgang

Für alle ohne Erfahrung im Ensembledirigat ist dieser Kurs eine willkommene Möglichkeit, erste Erfahrungen zu sammeln.

Mitgliedschaft im Chorverband SBH (und somit im SCV) ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Der Vizechorleiterkurs gilt als erste Stufe in der Ausbildungsstruktur des SCV zum staatlich geprüften Chorleiter. Geeignet ist dieser Kurs auch als Vorstufe zum Schulmusikstudium

Termine: 2 Montage 19.00 – 21.30 Uhr und 4 Samstage jeweils 9.30 – 14.00 h
und ein Prüfungssamstag
Sa 29.06. | Sa 20.07., Mo 22.07. | Sa 28.09., Mo 07.10. | Sa 26.10.2019,
Prüfung: 16.11.2019

Ort: Probelokal des Liederkranzes Schwenningen, Rietenstraße 15, 78054 Schwenningen

Dozenten: Judith Lang-Rutha, Birgit Lipp

Kursgebühr: 50 € für Mitglieder im SCV sowie für Schüler und Studenten
100 € Nichtmitglieder

Der Kurs findet optimaler Weise mit 8 – 12 Teilnehmern statt.

Zielgruppe: alle Chorleitungsinteressierte, interessierte SängerInnen, die bei „einfacheren“ Auftritten und beim Dirigieren von bekannten Stücken ihren Chorleiter vertreten wollen

Durch Aufbau und Liedauswahl ist der Kurs sowohl für **Mitglieder traditioneller als auch junger Chöre geeignet, gerne auch Jugendliche**. Dabei steht der Spaß an der Musik im Vordergrund.

Abschluss / Prüfung: Am Ende des Kurses kann die **Prüfung zum Vizechorleiter** abgelegt werden. Sie besteht aus einer Klausur über Musiktheorie mit Gehörbildung und einer praktischen Prüfung, in der ein selbst ausgesuchtes und im Kurs erarbeitetes Stück dirigiert wird.

Inhalte: Theorie: Notenkenntnisse, Harmonielehre, musikalische Fachbegriffe
Praxis: Tonangabe, Schlagtechnik, Rhythmusübungen, Stimmbildung,
Vorspielen/-singen einer Stimme

Anmeldeschluss: 31. Mai 2019

Anmeldung an: Geschäftsstelle des Chorverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg

NEU – Hospitier-Möglichkeit:

zusätzlich zu den Kursterminen bieten wir allen Teilnehmern während der Ausbildung (von Juli bis Mitte November 2019) eine Möglichkeit an, bei uns zu hospitieren:

Donnerstags bei Judith Lang-Rutha in Seitingen-Oberflacht

Donnerstags- bei Birgit Koch-Lipp in Niedereschach

AUßERDEM:

bieten wir einen „Hausbesuch“ an! Bei Bedarf werden die Dozenten die eigenen Proben der Teilnehmer gerne besuchen und ggf. mit Rat und Tat bei der Durchführung der Probe beistehen

Termin vormerken:

30. März 2019, 14.00 Uhr

Chorverbandstag

Schwenningen, Franziskusheim

Impressum

Chorverband Schwarzwald-Baar-Heuberg

Telefon: 07720 9936981

Geschäftsführerin Monika Koch

Mobil: 0152 21694407 (auch WhatsApp)

Neckarpark 27

E-Mail: geschaeftsstelle@chorverbandsbh.de

78056 Villingen-Schwenningen

Internet: www.chorverbandsbh.de

Berichte unserer Vereine

Erfolgreiches Vereinsjubiläum gefeiert

Auf stolze 175 Jahre kann Aldingens ältester Verein zurückblicken und dieses Ereignis wurde am letzten Oktober-Wochenende groß gefeiert.

Den Auftakt zu den Feierlichkeiten bildete am Samstagabend das Konzert des Projektchores, welcher seit dem Jahre 2004 den aktiven Teil des Vereins bildet. Es war ein viel beachtetes Konzert unter dem Motto „**ABBAkadabra – Ein magischer Abend mit ABBA**“ und die Erich-Fischer-Halle drohte wegen des starken Besucherandranges aus allen Nä-



ten zu platzen. Dirigentin Monika Kohler hatte dem Chor die Titel mit Ihren Arrangements auf den Leib geschnitten und das Publikum gab Ihr mit teils frenetischem Beifall Recht, dass sie alles richtig gemacht hat. Die große Diskokugel vor der Bühne, sowie die Outfits der Chormitglieder versetzte so manchen Konzertbesucher zurück in die 1970er Jahre, als ABBA Musikgeschichte schrieb. Begleitet wurde der Chor von einer extra für diesen Abend zusammengestellten Band, bestehend aus Patrick Gamper (Gitarre), Jens Kramer (Schlagzeug) und Cedric Biamont (Klavier).

Einige Titel wurden in deutscher Übersetzung vorgetragen, wie zum Beispiel „Durch meine Finger rinnt die Zeit“ („Slipping Through My Fingers“). In dieser Version kam das Stück noch emotionaler daher als in der Originalversion von Abba. Auch „Dancing Queen“, „SOS“ und „Mamma Mia“ wurden mit deutschem Text gesungen. Zu einem besonderen Moment wurde der Titel „Chiquitita“, der als Solo von Monika Kohler und mit der Gitarrenbegleitung von Patrick Gamper dem Publikum zum Besten gegeben wurde. Die Hymne aller Chöre, „Thank You For The Music“ – oder auch „Danke für die Lieder“ – gab es mit einem Solo von Susanna Folk. Das Publikum war restlos begeistert.

Der Gesangverein „Frohsinn“ stand am Sonntag dann im Mittelpunkt des Jubiläumswochenendes. Am Morgen lud der Verein zu einem **ökumenischen Gottesdienst** in die Erich-Fischer-Halle ein. Gestaltet wurde dieser gemeinsam vom evangelischen Pfarrer Dewitz, Pastoralreferent Berner und dem „Caprichörle“ aus Gunningen. Im Anschluss präsentierten die **Jugendorchester I und II des Hohnerklang** Trossingen, mit dem Akkordeon und der Mundharmonika, ihr Können und unterhielten die Gäste zur Mittagszeit. In seiner Laudatio für den Jubiläumschor sagte **Bürgermeister Ralf Fahrländer**: „Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit, und seit 175 Jahren wird diese Sprache in Aldingen gesungen. Ohne den Gesangverein Frohsinn und den heutigen Projektchor wäre das kulturelle Leben in Aldingen wesentlich ärmer“, fuhr der Bürgermeister fort. Er bemühte den griechischen Gelehrten Aristoteles mit den Worten: „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.“ Das gelinge dem Projektchor ganz besonders gut und er hoffe, auch noch sehr lange, fügte Fahrländer hinzu. Mit einem weiteren Zitat, diesmal von Wilhelm Busch – „lieber ein Onkel, der was mitbringt, als eine Tante, die nur Klavier spielt“ – überreichte er zur Freude des Vereins einen Scheck als Präsent von der Gemeinde. Im Reigen der Ehrungen fuhr **Brigitte Jani-Lutz als Vertreterin des Chorverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg** fort. Sie lobte den Verein als den ältesten Verein Aldingens, ließ die Geschichte Revue passieren und bezeichnete die Einrichtung des Projektchores als einen mutigen und richtigen Schritt. Weiter lobte sie die seit neun Jahren andauernde, sehr engagierte Arbeit von Monika Kohler als Chorleiterin. Der Vorsitzenden überreichte die Vertreterin des Chorverbandes eine Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes. Als Vertreter der Aldinger Vereine sprachen Karin Korb und Matthias Frank ebenfalls ein Grußwort an den Verein, den Chor und deren Gäste. Auch sie überreichten dem Verein ein Geschenk. Zum Abschluss der Ansprachen und überbrachten Glückwünsche ehrte Vorsitzende Margita Öfinger noch drei aktive Sänger für 25 und mehr Jahre aktives Singen im Chor. Mit einem Geschenkkorb bedankte Sie sich bei Arabella Grimm, Hildegard und Jens Landherr für deren Treue und Einsatz für den Verein. Dann ging es wieder musikalisch weiter. **Der „Frohsinn“ hatte für den Nachmittag fünf Gastchöre eingeladen**, die dem Verein auf unterschiedliche musikalische Weise, von traditionell bis modern, zum Jubiläum gratulierten. Die befreundeten Chöre, PrimAchor Spaichingen, MGV Liederkranz Denkingen, Harmonie Durchhausen, Liederkranz Neufra und der Projektchor Fridingen, sorgten für ein abwechslungsreiches Programm und bildeten so einen schönen Abschluss der Feierlichkeiten. *Text, Bild: Projektchor Aldingen*

Kinder begeistern mit Musical „Zwerg Nase“

Begeisterte Zuschauer in der Alten Kirche in Winzeln.

Der Kinderchor des Gesangsvereins „Frohsinn“ Winzeln hatte zum Musical „Zwerg Nase“ eingeladen und wurde mit einem vollen Haus belohnt.

Thomas Schneider, Chorleiter des Kinder- und Jugendchors hatte mit den Kindern das Musical von Wilhelm Hauff in zahlreichen Proben einstudiert.

„Zwerg Nase“ ist die Geschichte vom Jakob, der nach einem Marktbesuch von einer Zauberin verzaubert und in den hässlichen Zwerg Nase verwandelt wird. Als er nach sieben Jahren ins wirkliche Leben zurückkehrt wird er von allen wegen seiner langen Nase verspottet. Er besinnt aber darauf, dass er bei der Hexe kochen gelernt hat und wird Koch beim Herzog. Schließlich kann er mit Hilfe der Gans Mimi, die er vor der Bratpfanne gerettet hat, den Zauber der bösen Hexe lösen und wieder ein normaler Junge werden.



Mit sehr viel Spielfreude waren die jungen Akteure bei der Sache und überzeugten auch

musikalisch ihr Publikum. Ein Abend, der sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen sehr viel Spaß gemacht hat.

Text, Bilder: Frohsinn Winzeln



Adventskonzert der Rottweiler Mädchenkantorei

Am ersten Adventswochenende fand im Rahmen des alljährlich stattfindenden Weihnachtsmarktes in der Klosteranlage Rottenmünster in Rottweil das traditionelle Adventskonzert der Rottweiler Mädchenkantorei Auferstehung Christi in der Klosterkirche Rottenmünster statt.



Chorleiter Wolfgang Weis hatte ein stimmungsvolles adventliches Programm erstellt, das sich von traditionellen Adventsliedern über Folklore bis zu zeitgenössischen Arrangements erstreckte.

Der Gesamtchor begeisterte die zahlreichen Zuhörer in der voll belegten Klosterkirche, sodass die Mädchen nach großem Applaus noch eine Zugabe zum Besten gaben.

Die Jüngsten im Chor brillierten während der Aufführung zusätzlich mit einer solistischen Einlage und bestätigten damit, dass sie bereits ein wichtiger Teil des Gesamtchors sind.

Der Auftritt der Mädchenkantorei mit ihrem adventlichen Liederbeitrag ist fester Bestandteil des Rottenmünster Weihnachtsmarktes.

Artikel und Bilder: RMK